

## ELICA SPRICHT IMMER MEHR CHINESISCH: STRATEGIEN ZUR MARKTENTWICKLUNG, EINE NEUE PRODUKTLINIE UND NEUE VERKAUFSSTELLEN

Das italienische Unternehmen präsentiert sich am 9. Mai in Shanghai mit der Ausstellung des Künstlers Yang Zhenzhong, Gewinner des XV. Ermanno Casoli-Preises.

Shanghai, 7. Mai 2015 - Elica, weltweit führend in der Produktion von Dunstabzugshauben, beabsichtigt, seine Präsenz in China und dem Fernen Osten mit dynamischen Strategien zur Marktentwicklung auszubauen und präsentiert sich den Kunden und der Presse mit der von Marcello Smarrelli kuratierten Ausstellung *Disguise* des Künstlers Yang Zhenzhong, deren Eröffnung für Samstag, den 9. Mai 2015, 17.00 Uhr im Showroom von Elica in Shanghai vorgesehen ist (bis zum 9. Juni).

Die Strategie des Unternehmens basiert auf der Fähigkeit, den Bedürfnissen der Kunden Rechnung zu tragen und ihnen Produkte im perfekten Gleichgewicht zwischen Design und Technologie zu liefern, Elemente, durch die sich das Unternehmen schon immer hervorgehoben hat, wobei lokaler Stil und lokale Esskultur respektiert werden.

Elica ist seit 2010 in China vertreten und hat 2014 eine Steigerung der Verkaufszahlen von 35% verzeichnet. Um dieses Ergebnis noch weiter zu verbessern, sieht der Entwicklungsplan die Aufwertung der Marke und ihrer Produkte vor, betreffend sowohl die aus Europa importierten als auch die vor Ort produzierten Artikel. Im März 2015 wurde die speziell für den gehobenen chinesischen Markt konzipierte Linie „Made in China“ eingeführt, die unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der lokalen Küche von einem italo-chinesischen Team entworfen und entwickelt wurde und zur Gänze im Standort von Shengzhou produziert wird.

Aus diesem Grund ist Elica mit den bedeutendsten chinesischen Designern eine Partnerschaft eingegangen, die es dem Unternehmen ermöglicht, sich mit direkt im Land hergestellten Elektrogeräten an den wichtigsten Projekte der Immobilienentwicklung des Sektors zu beteiligen.

„Der asiatische Markt spielt eine führende Rolle innerhalb unserer Strategie der Internationalisierung“ – kommentiert Francesco Casoli, Präsident von Elica – „gerade deshalb haben wir Strategien zur Marktentwicklung entwickelt, die es uns erlauben, unsere Präsenz und unseren Marktanteil in Asien, der zurzeit bei 3% liegt, weiter zu verstärken. China spielt in diesem Entwicklungsplan eine entscheidende Rolle, nicht nur als Markt, sondern auch als

Produktions- und Logistikbasis, von der aus das gesamte Gebiet versorgt werden kann. China stellt jedoch für uns nicht nur eine wirtschaftliche Chance dar, sondern auch ein Land mit einer jahrtausendalten innovationsfreudigen und kreativen Kultur. Gerade deshalb freuen wir uns besonders, den XV. Ermanno Casoli-Preis einem chinesischen Künstler für ein Projekt verleihen zu dürfen, das sich auf die gesamte lokale Gemeinschaft positiv auswirken wird“.

Die Absicht, in China zu wachsen und die eigene Identität zu festigen, beruht zum einen auf der Sorgfalt für das Produkt, zum anderen auf den Human Ressourcen, die bei Elica bei den eigenen Mitarbeitern beginnen. Eine Herangehensweise, die sich zur Gänze in der Tätigkeit der Stiftung Ermanno Casoli zeigt, die seit Jahren in der Konzipierung und Förderung von Produkten tätig ist, die eine Verbindung zwischen zeitgenössischer Kunst und der Arbeitswelt möglich macht. Ziel ist es, damit innovative Arbeitsweisen zu begünstigen und sowohl Kreativität als auch sozialen Zusammenhalt zu unterstützen.

Bei der XV. Verleihung des Ermanno Casoli-Preises wurde der chinesische Künstler Yang Zhenzhong für das Projekt *Disguise* geehrt, das im Showroom von Elica in Shanghai von Samstag, den 9. Mai bis Dienstag, den 9. Juni 2015 ausgestellt sein wird.

Yang Zhenzhong wurde gebeten, ein Projekt zu realisieren, an dem Dutzende von Mitarbeitern zwei Monate lang im Standort von Elica in Shengzhou beteiligt waren. Der Künstler stellte mit einem 3D-Drucker Masken her, die das Aussehen der Mitarbeiter wiedergaben, die diese dann während ihrer üblichen Arbeitszeit trugen. „Mit den von den Masken bedeckten Gesichtern sind ihre Bewegungen zwar immer noch durch das Fließband eingeschränkt, nehmen aber dank dieser Metamorphose die Anmut eines befreienden Tanzes an“, erklärt der Künstler. Die von den Mitarbeitern des Unternehmens dargebotene Performance lieferte das Material für ein Videos, das zusammen mit den von den Angestellten verwendeten 50 Masken den Mittelpunkt der Ausstellung im Showroom von Elica in Shanghai bilden wird. Es werden außerdem auch Produkte von Elica ausgestellt, die die Atmosphäre, in der das Werk entstanden ist, wachrufen sollen.

*Das Projekt Disguise von Yang Zhenzhong, kuratiert von Marcello Smarrelli, wird in Shanghai von 9. Mai bis 9. Juni ausgestellt sein.*

Ermanno Casoli-Preis – XV. Verleihung  
Showroom Elica, Shanghai  
Eröffnung: Samstag, 9. Mai, 17.00 Uhr  
Bis 9. Juni

ELICA SPA  
ph. +39 0732 6101 fax +39 0732 610740  
info@elica.com  
www.elica.com

Die **Gruppe Elica** ist seit den 70er Jahren auf dem Markt für Dunstabzugshauben vertreten und gilt heute, unter dem Vorsitz von Francesco Casoli und der Führung von Giuseppe Perucchetti, in Anbetracht der verkauften Stückzahlen weltweit als führend. Darüber hinaus zählt Elica zu den marktführenden europäischen Unternehmen im Bereich Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Elektromotoren für Abzugshauben und Heizkessel. Die Gruppe Elica betreibt insgesamt 8 Fertigungsstätten in den Ländern Italien, Polen, Mexiko, Deutschland, Indien und China, in denen etwa 3.500 Beschäftigte pro Jahr über 19 Millionen Bauteile produzieren. Auf dem Markt zeichnet sich die Gruppe Elica vor allem durch ihre langjährige Erfahrung, ihr Designbewusstsein, die Qualität der verwendeten Materialien und den Einsatz fortschrittlicher Technologien für maximale Effizienz bei minimalem Verbrauch aus. Ein Bündel an Merkmalen, das es dem Unternehmen ermöglichte, das traditionelle Image der Dunstabzugshaube zu revolutionieren: von einem einfachen Gerät zu einem Objekt von einzigartigem Design, einem Gegenstand, der unsere Lebensqualität verbessert.

Die **Stiftung Ermanno Casoli** wurde im Jahr 2007 in Fabriano (AN) im Andenken an den Gründer des Unternehmens Elica gegründet. Die Stiftung ist seit jeher der Konzipierung und der Förderung von Projekten verpflichtet, deren Ziel die Begegnung zwischen zeitgenössischer Kunst und Arbeitswelt ist. Die zeitgenössischen Künstler kommen direkt ins Herz der Unternehmen, suchen den Dialog mit den Angestellten innerhalb von Workshops und Projekten zur Förderung von Kreativität, Innovation, Veränderung des Blickwinkels, und tragen so zu einer Verbesserung des Arbeitsklimas bei. Zur Zeit wird die Stiftung von Deborah Carè geleitet, unter der künstlerischen Leitung von Marcello Smarrelli. Im wissenschaftlichen Komitee finden sich Persönlichkeiten ersten Ranges aus der Welt der Kunst und Kultur Italiens, darunter Pippo Ciorra, Universitätsdozent und Senior Kurator bei MAXXI in Rom für die Abteilung Architektur, Pier Luigi Sacco, Professor für Kulturwirtschaft und Direktor der Kandidatur von Siena als Europäische Kulturhauptstadt 2019 und Andrea Zegna, Architekt und Kurator der Stiftung Zegna.

#### Bio-Künstler

**Yang Zhenzhong** (geboren 1968 in Hangzhou) lebt und arbeitet in Shanghai. Seit 1994 nutzt er verschiedene Medien, von der Fotografie bis zur Anlage, vom Video bis zur Multimedia, und erfindet dabei auch originelle technische "Low Fidelity"-Lösungen. In seinen Werken verwendet Yang oft einen direkten und ironischen stilistischen Aufbau, um die zwischen den Personen entstehende Beziehung sowie den Raum und die Modalitäten ihrer Existenz zu hinterfragen. Dabei kritisiert er die ethischen Werte der heutigen chinesischen Gesellschaft. Mit dieser Herangehensweise, die Metapher und Paradox vereint, will Zhenzhong die Epoche, in der wir leben und, wenn auch auf humoristische Art, die Probleme, gegen die die Gesellschaft von heute ankämpfen muss, in Frage stellen.

Seine Werke wurden auf den wichtigsten Ausstellungen der Welt gezeigt, darunter die Biennale von Venedig (2007, 2003); die Asia-Pacific Triennial of Contemporary Art (2006); die Fukuoka Asian Art Triennial (2005); die Guangzhou Triennial (2005, 2002) und die Biennale von Shanghai (2004, 2002).

Unter seinen letzten Ausstellungen sind zu nennen: Overpass (Canvas International Art, Amsterdam, Niederlande, 2008); Yang Zhenzhong (Nikolaj Copenhagen Contemporary Art Center, Dänemark, 2008); Foreplay (ShanghART H-Space, Shanghai, 2006); Yang Zhenzhong (Ikon Gallery, Birmingham, U.K., 2006).

PRESS OFFICE ITALY  
SHARE by Silvia Rizzi | comunicazione

PRESS OFFICE INTERNATIONAL  
ERGO

Via Pietrasanta 12  
20141 Milano  
Tel. +39/02/95330512  
Fax +39/02/95409272  
info@share-pr.it  
www.share-pr.it

P.le Aquileia, 8  
I - 20144 Milano  
Tel. +39/02/43995057  
Fax +39/02/43995068  
info@ergo-online.it  
www.ergo-online.it